



Packende Ritte: Beim Landwirtschafts-Renntag im September setzten sich Wladimir Panov und Oscar (rechts) im Preis der VGH-Versicherungen durch. Dem hannoverschen Jockey gelang damit ein Überraschungstreffer der Langenhagenener Galoppsaison 2018, die morgen zu Ende geht. FOTO: FLORIAN PETROW

Ein Endspurt der Extraklasse auf der Neuen Bult

Renntag am Sonntag bietet attraktiven Sport und Spannung im Rahmenprogramm / Ostermontagstermin 2019 ist noch fraglich

Von Carsten Schmidt

Hannover. Die größte Herausforderung wartet zum morgigen Saisonende auf den Hannoverschen Rennverein (HRV). Elf Rennen mit 145 Nennungen setzen auf der Neuen Bult einen fulminanten Schlusspunkt unter die Galoppsaison 2018, der erste Start ist um 11.30 Uhr. Sportliche Extraklasse ist das Kennzeichen dieses „Renntages der Gestüte“, drei Listen- und ein Grupperennen werden ausgetragen.

Motto-Ereignisse wie die Wettkämpfe am Sonntag garantieren seit 13 Jahren den Aufschwung auf der Neuen Bult. „Selbstverständlich bleiben wir bei diesem erfolgreichen Konzept“, sagte HRV-Präsident Gregor Baum. Veranstaltungen mit den Bundesligaprofis von 96, mit Stars und feiner Garderobe unter dem „Ascot“-Motto oder rustikalem Ambiente beim Landwirtschaftsrenntag bescheren dem HRV

in der Regel fünfstelligen Besucherzahlen. Der Grund: Es gibt dort ein besonders vielseitiges Angebot. Das zeigt sich anhand von 81 600 Besuchern bei acht HRV-Veranstaltungen 2018. „Die bisherigen Renntage sind sehr zufriedenstellend verlaufen, die Zuschauerzahlen sind je nach Wetter konstant, auch der Wertsatz entspricht den Erwartungen“, sagte Baum. Diese Renntage entsprechen am

ehesten dem Konzept, das der HRV-Präsident seit seinem Amtsantritt 2005 propagiert: „Wir sind eine Familienrennbahn. „Davon zeugen auch die Eintrittspreise von 9 Euro für Erwachsene und 4,50 Euro für Zehn- bis 17-Jährige. Alle Kinder, die jünger als zehn sind, haben freien Eintritt. Beim morgigen Renntag trifft sich traditionell die deutsche Turf-Prominenz, darunter Michael Vesper. Der frühere Vor-

standsvorsitzende des Deutschen Olympischen Sportbundes ist seit dem 14. März Präsident des Direktoriums für Vollblutzucht und Rennen. Die Besitzer, Gestütsleiter, Trainer und Jockeys nutzen die Neue Bult als Bilanz-Plattform, dazu dient heute ein Expertenforum im Courtyard-Hotel am Maschsee (12 bis 18 Uhr).

Ihre Expertise können aber auch die Rennbahnbesucher beweisen, wenn sie morgen bei der Rennbahn-Rallye mitmachen. Sie richtet sich an alle Altersgruppen – mit 15 Aufgaben. Die Unterlagen gibt es am Info-Stand im Innenraum, wer mitmachen will, hat bis nach dem fünften Rennen (13.30 Uhr) Zeit zur Beantwortung der Fragen.

In Grundzügen stehen schon die Termine 2019. „Wir planen zurzeit mit acht bis zehn Renntagen“, sagte Baum. Fraglich ist, ob die Saison am Ostermontag, 22. April, oder am 1. Mai mit dem 96-Renntag beginnt.

Unsere Renntipps zum Saisonabschluss

- 1. Rennen:** Nirvana - Dschingis - Shamox - Secret Potion
- 2. Rennen:** Linaria - Akua'maria - Alenza
- 3. Rennen:** Axana - Djajaka - Pietraia
- 4. Rennen:** Maya - Tia Maria - Nouvelle Görl
- 5. Rennen:** Cherry Lady - Zargun - Celebrity
- 6. Rennen:** Shoemaker - Oriana - Meisho Kongoh - Viva la Corsa (Viererwette)
- 7. Rennen:** Amorella - Enissa - Sand Zabeel
- 8. Rennen:** Fort Good Hope - Northern Rock - Apoleon
- 9. Rennen:** Wonne-mond - Los Campanos - Showtime
- 10. Rennen:** Parda - Anarchy - El Donno
- 11. Rennen:** New Order - Octavian - So Soon